



ANTRAG 4

der **NÖAAB-FCG – AK Fraktion**
an die **124. AK-NÖ Vollversammlung am 15. November 2005**

Schulabgängern die Türen für die Ausbildung in die Pflegeberufe öffnen

In Anbetracht der dramatischen Entwicklung am Arbeitsmarkt, wo viele junge Menschen ohne Job sind, fordern wir die Öffnung der Schulen für die Ausbildung zum Pflegehelfer.

Derzeit bleibt den Schulabgängern nach der Schulpflicht das Antreten einer Ausbildung in die Pflegeberufe verschlossen, da erst mit dem 17. Lebensjahr ein Ausbildungsbeginn möglich ist.

Was tun 15-jährige Jugendliche, die von vorneherein den Berufswunsch Pflegeberuf haben und dies nicht gleich realisieren können? Sie gehen oft in andere Ausbildungen oder Schulen, die sie dann mit dem 17. Lebensjahr abbrechen, um in die Krankenpflegeausbildung einsteigen zu können.

Diese Sackgassenmentalität muss dringend beendet werden und ein Neuanfang - modern und flexibel - den Schulabgängern entgegenkommen.

Österreich braucht in den nächsten 5 Jahren 40.000 zusätzliche Arbeitsplätze in den Pflegeberufen. Es ist mehr als ein Luxus, wenn junge Menschen für die Ausbildung in den Pflegeberufen durch Wartezeiten verloren gehen.

Wir fordern deshalb österreichweit zumindest mit einem Ausbildungslehrgang - Lehrlinge - Pflegehelfer - pro Bundesland zu beginnen.

Notwendige gesetzliche Änderungen können sofort beschlossen werden, da es ein fertiges Konzept zwischen Bundesministerium und Sozialpartnern gibt.

Zusätzlich hätte diese Ausbildung den Vorteil, dass im Anschluss eine verkürzte Ausbildung zur diplomierten Gesundheits- und Krankenschwester/pfleger absolviert werden könnte.

Die Lehrlinge "neu" sind sicherlich in den Krankenanstalten und Alten- und Pflegeheimen Österreichs als wertvolle Mitarbeiter im Pflegeteam herzlich willkommen.

Die NÖAAB-FCG – AK Fraktion fordert daher die Öffnung für Schulabgänger in die Pflege- und Sozialberufe. Schulabgängern muss die Möglichkeit gegeben werden, im Rahmen einer Lehre nahtlos in die Ausbildung als Pflegehelfer/in eintreten zu können.

NÖAAB-FCG - AK Fraktion

Windmühlgasse 28, 1060 Wien

Telefon: 01/58883-1290, Fax: 01/58883-1299, Email: franz.hemm@aknoe.at